

ALFRED A. SCHMIDT zum 90. Geburtstag



Wie unsere Leser bei der Lektüre des letzten „Sekretär“-Heftes durch die liebenswürdige Widmung des Aufsatzes über KARL VON FRISCH und seine Feuersalamander aus der Feder von Herrn Prof. Dr. ERHARD THOMAS, Mainz, bereits entnommen haben werden, feierte unser verehrtes Gründungsmitglied, der *de facto* der „Gründungsvater“ und Initiator unserer AG ist,

Herr ALFRED A. SCHMIDT aus Frankfurt/M., am 23. Dezember 2013 seinen 90. Geburtstag! Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen dem Jubilar, dass er bei erträglicher Gesundheit möglichst noch recht lange die Entwicklung unserer Arbeitsgruppe verfolgen kann. Obwohl er durch eine ganze Reihe gesundheitlicher Probleme recht eingeschränkt lebt, verfolgt ALFRED A. SCHMIDT nicht nur die Arbeit unserer AG aufmerksam, sondern nimmt auch lebhaft Anteil am Schicksal unseres Verbandes, der DGHT. 2014 jährt sich ja die Gründung der DGHT zum 50. Male, und ALFRED A. SCHMIDT war damals unter den Angehörigen des „Frankfurter Kreises“ um den Altmeister der Herpetologie und Terrarienkunde, Prof. Dr. ROBERT MERTENS, der organisatorische Motor, dank dessen Erfahrung und seines unermüdlichen Einsatzes unsere DGHT als Nachfolge-Organisation des „Salamanders“ aus der Taufe gehoben werden konnte. Wer um den beträchtlichen Anteil ALFRED A. SCHMIDTS am Gelingen dieser Gründung weiß, wird auch

seine Traurigkeit verstehen, dass unser Präsidium dieses Jubiläum nicht am Gründungsort Frankfurt/M., sondern in Bonn begehen will. Natürlich ist Bonn auch eine Stadt mit bemerkenswerten herpetologischen Traditionen, wie wir spätestens seit unserer Jahrestagung 2013 genauer wissen, aber schade ist es schon, dass das Jubiläum nicht an dem Platze stattfinden soll, wo sicher immer noch der „genius loci“ zu spüren ist... (Hier erlaubt sich der Gratulant schon die Anmerkung, dass sich 2018 die Gründung des alten „Salamanders“ zum 100. Male jährt! Bleiben wir gespannt, wie unser Präsidium dieses nächste Jubiläum feiern will – und wo?)

Aber zurück zu unserem ALFRED A. SCHMIDT. Es gäbe noch viel über ihn zu berichten, aber es soll nicht hier geschehen. Der Gratulant weist darauf hin, dass er das Vergnügen und die Ehre hatte, im eben erschienenen letzten Heft unserer „Terraria-elaphe“ eine größere Laudatio auf unseren Jubilar aus dem Blickwinkel der gesamten DGHT unserer Mitgliederschaft vorlegen zu dürfen, und bittet unsere Leser des „Sekretär“, von dieser Lektüre-Möglichkeit Gebrauch zu machen!

Dir, lieber ALFRED, nochmals sehr herzliche Grüße und alle guten Wünsche, verbunden mit aufrichtigem Dank für alles, was Du für unsere DGHT und für unsere „Literarienkunde“ und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde“ getan hast!

F.J. OBST, Radebeul